Philosophie

am Gymnasium Othmarschen Jg. 7 

Wieso, weshalb, warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm. Das wussten bereits die Philosophen vor tausenden von Jahren, die sich mit Fragen des guten Verhaltens, der Beschaffenheit von Körper und Geist oder auch mit naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinandergesetzt haben. Alle wollten auf ihrem Gebiet zu möglichst großen Erkenntnissen gelangen. Dennoch behauptete der berühmte Grieche Sokrates, nur derjenige sei wahrhaft weise, der wisse, dass er nicht alles weiß. Das bedeutet, dass der Mensch niemals alle Fragen der Welt vollständig lösen kann. Die Philosophie beschäftigt sich nämlich mit Fragen, die nicht so eindeutig zu beantworten sind wie zum Beispiel die Fragen der Mathematik. Dass 2+5 7 ergibt, wird wohl niemand bestreiten.

Was ist der Mensch? Was meint man, wenn man „Ich“ sagt? Brauche ich andere Menschen, um zu wissen, wer ich bin? Was bedeutet es, gut zu handeln? Wie kann ich im Leben glücklich werden? Auf diese Fragen lassen sich weder schnell noch einfach einmal eben Antworten finden, aber vielleicht sind sie gerade deshalb so interessant.

„Der Philosoph“ von Fragonard (1764); Quelle: Wikimedia

Am Gymnasium Othmarschen beschäftigen wir uns in Klassenstufe 7 mit genau diesen Themengebieten.

In der philosophischen Anthropologie geht es unter anderem darum, den Unterschied zwischen Menschen und Tieren herauszuarbeiten. Gibt es bestimmte Wesensmerkmale, die nur dem Menschen eigen sind und welche Überschneidungspunkte mit dem Tierreich können wir feststellen? Warum sollten wir im Allgemeinen gut zu Tieren sein und bedeutet das, dass wir alle Tiere wie Menschen behandeln müssen? Darüber hinaus kann man sich fragen, wo die Grenze zwischen intelligenten Menschen und künstlich intelligenten Robotern zu ziehen ist. Was macht unsere menschliche Kultur aus und wie sollten wir uns in unserer Gesellschaft verhalten? Im Bereich der Ethik fragen wir danach, wer überhaupt die Regeln aufstellt, die unser Verhalten bestimmten, und ob wir uns in jedem Fall nach ihnen richten müssen. Vielleicht können wir nur glücklich sein, wenn wir moralisch richtig handeln? Oder was bedeutet es für dich, glücklich zu sein? In vielen Fällen gibt es sicherlich mehr als eine gültige Antwort; immer aber müssen unsere Überlegungen gut begründet sein, sodass andere Menschen sie überzeugend finden oder sie zumindest nachvollziehen können.

Um uns den entsprechenden Themenfeldern zu nähern, wenden wir in der Philosophie verschiedene Methoden an. Denkbar sind:

- die gemeinsame Diskussion

- die Plakatgestaltung

- das Schreiben eigener Texte wie z.B. Dialoge

- das Anfertigen von Schaubildern und Zeichnungen

- das Lesen philosophischer Texte

- das Analysieren von Filmen und Dokumentationen

- das Gedankenexperiment

- das Schreiben eines Glückstagebuchs

- das Drehen eines eigenen Films zu einem bestimmten Thema

- das Gestalten und Vorführen einer kleinen Szene

- das Entwerfen von Gesellschaftsspielen

Besondere Fähigkeiten brauchst du anfangs nicht mitzubringen, denn in jedem Menschen schlummert natürlicherweise die Neigung zum Philosophieren.

Wir legen viel Wert auf eine angenehme Arbeitsatmosphäre, in der du anderen aufmerksam zuhörst, deine Gesprächspartner respektierst und dich regelmäßig durch eigene Beiträge in den Unterricht einbringst. Wichtig ist auch, dass du Lust hast, deine eigene Meinung anderen zu erläutern, kritisch dich und andere hinterfragst, weiterdenkst und etwas wissen willst.

Im Fach Philosophie schreibst du pro Halbjahr eine Klassenarbeit, die 30% an der Gesamtnote zählt. Die sonstige Mitarbeit zählt somit 70 % und setzt sich sowohl aus deiner mündlichen Beteiligung als auch aus deiner Mitarbeit während schriftlicher, kreativer oder weiterer Arbeitsphasen sowie Gruppenarbeit zusammen.

Wenn nun dein Interesse für Philosophie geweckt wurde, kannst du das Fach anstatt Religion in Klassenstufe 7 wählen. In Klassenstufe 8 wird weder Religion noch Philosophie angeboten, aber in Stufe 9 hast du erneut die Möglichkeit, zwischen beiden Fächern zu wählen.

Wofür du dich nun entscheidest, musst du natürlich selbst wissen. Überlege dir Gründe und prüfe sie, dann hast du eigentlich schon ein bisschen philosophiert…